



Presseinformation

Basel: Deutsche Bahn beginnt Bau der neuen Brücke über den Fluss Wiese

Bauvorbereitungen starten am 18. Juli 2022

(Stuttgart, 11. Juli 2022) Die Deutsche Bahn (DB) startet den Bau der neuen Eisenbahnbrücke „Wiesekorridor“ in Basel. Im südlichsten Abschnitt des Großprojekts Karlsruhe–Basel baut die DB die Rheintalbahn viergleisig aus. Fahrgäste profitieren künftig von mehr Verbindungen im Fernverkehr und einem verbesserten Angebot im Nahverkehr. Wichtiger Bestandteil des Ausbaus in Basel ist die neue Brücke über den Fluss Wiese. Nun hat die DB die Firmen Schleith und Leonhard Weiss damit beauftragt, die neue Eisenbahnbrücke zu errichten. Die ersten bauvorbereitenden Arbeiten starten am 18. Juli 2022.

Zunächst stellen die Baufirmen die Baustellenfläche her und machen das Gelände für die kommenden Bauarbeiten frei. Die Hauptarbeiten an der Brücke beginnen im Spätsommer. Das neue Bauwerk erstreckt sich künftig über die Freiburgerstrasse und den Fluss Wiese. Dabei überbrückt es eine Länge von rund 155 Metern. Um die Anwohner:innen vor dem Lärm vorbeifahrender Züge zu schützen, versieht die DB die Brücke auf der westlichen Seite mit einer rund 161 Meter langen Schallschutzwand.

Gemeinsam mit dem Kanton Basel-Stadt veranstaltete die DB 2012 einen Gestaltungswettbewerb für die neue Brücke. Das Bauwerk sollte sich architektonisch in die Landschaft einbetten und dabei technisch und wirtschaftlich umsetzbar sein. Den Siegerentwurf hat die DB in ihre Planungen eingearbeitet.

Hinweis für Redaktionen:

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter www.twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe–Basel wird kofinanziert von der Europäischen Union.

Ulrike Bebermeier
Sprecherin Großprojekte
Südwest
Tel. +49 711 2092-5865
presse.s@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse